

Auszug aus der Tipp-Kick-Rundschau 2011, Heft 1, Ausgabe Sektion Süd online, Seite 3

Nachruf und Tipp-Kick-Geschichte zum Tod von Manuel Edmeier (+ 28.01.2011)

Nachruf Manuel Edmeier

Plötzlich und überrascht bekam ich am Samstag den 29. Januar von Wolfgang Edmeier die Nachricht, dass sein Sohn Manuel am Freitag den 28. Januar verstorben ist.

Manuel betrat irgendwann im Sommer des Jahres 2007 die Tipp-Kick Bühne Deutschlands. Auch zu diesem Zeitpunkt bekam ich über einen Gästebucheintrag, einer mir jetzt nicht mehr bekannten HP, dies mit! Ein neuer Tipp-Kick Club in Niederbayern, genauer in Gangkofen im dortigen Stadtteil Panzing, trat in die Tipp-Kick Welt ein.

Das erste Turnier bestritt Manuel bei der DEM 2007 in Fürstenfeldbruck (bzw. Pullach). Selber begegnete ich Manuel und seinen TKC Panzing höchstwahrscheinlich auch bei der DEM 2007.

Doch nach einigen Mails und Kontakten, vor allem auf Turnieren, wo Manuel jetzt häufiger vertreten war, fiel mir auf, dass er sehr engagiert bei der Sache, sprich beim Tipp-Kick, und vor allem bei seinem TKC Panzing, war.

Der Kontakt war so schnell mit dem sympathischen, ruhigen aber sachlichen, Manuel hergestellt.

Sein Vater, Wolfgang, unterstützte seinen Sohn merklich in allen Belangen des Tipp-Kicks. Auch erfuhr ich über Wolfgang, dass es Manuel durch seine Krankheit, nicht unbedingt leicht hatte in seinem Leben, und auf seine Hilfe auch angewiesen war.

Durch das Freundschaftstreffen im Mai 2008 der beiden Clubs aus Panzing und Amberg in einem urigen Gasthof in Panzing, kristallisierte sich heraus, dass in Panzing ernsthaft und mit Begeisterung Tipp-Kick gelebt wurde.

So richtig bewusst wurde es mir Mitte 2009, mit welchem Fanatismus Manuel beim Tipp-Kick zur Sache ging. Manuel berichtete mir, dass er in Kiefersfelden eine Spielgemeinschaft unterstützte. Hier war er informativ bzw. mit Freundschaftsspielen etc. bereits voll aktiv. Er half somit enorm mit, dass bayerische Tipp-Kick zu unterstützen und voranzutreiben.

Auch seinen Vater sowie seine Freunde konnte er zusehends mehr und mehr für das Tipp-Kick begeistern, was man anhand einiger Aussagen seiner Mitspieler auch deutlich merkte.

Sehr zu tragen kam dies vor allem nach der verpassten Meisterschaft seines Teams in der Saison 2009/10, als der TKC Panzing im entscheidenden Spiel um eben diese Meisterschaft, deutlich gegen Nürnberg verlor.

Hier merkte man ihm und seinen Mitspielern die große Enttäuschung schon an.

Aber selbst hier gelang es Manuel mit einer realistischen Einstellung dies richtig einzustufen und weiterhin mit Begeisterung am Ball zu bleiben.

Spielerisch gelang es Manuel immer, sich kontinuierlich und mit Begeisterung weiter zu entwickeln. So war er auch oft der beste Spieler seines Clubs.

Mitte Oktober gelang ihm bei der bayerischen EM in FFB der Einzug in die dritte Runde. Es war allerdings hier schon zu erkennen, dass es ihm dort schon sehr schlecht ging.

Am 1. Februar 2011 begleiteten ihn schließlich seine bayerischen Tipp-Kick Kameraden auf seinem letzten Weg am Friedhof in Gangkofen Panzing und legten ihm zu Ehren ein Gesteck nieder. Was mich hier noch sehr bewegte war die Tatsache, dass bei der Messe, durch den Ortspfarrer, Manuels Einsatz, sein Traum, sein Streben, nach einem Tipp-Kick Club in Panzing, extrem aussagekräftig gewürdigt wurde. Dies hat mich während der Messe sehr berührt und mir wurde (nochmals) sehr bewusst, was Tipp-Kick, für Manuel, in seinem Leben bedeutet hat.

Ruhe in Frieden, Manuel. Deine Tipp-Kick Kameraden, vor allem aus Panzing und Bayern werden dich in Erinnerung behalten, so wie wir Dich kennenlernen durften. **(thomas krätzig)**

